



Mai 2017



Mitteilungsblatt 136

INHALT

<i>Editorial</i>	3
<i>Aus der Kirchenpflege</i>	4
<i>Vinzenzverein</i>	5
<i>Abschied vom Provisorium</i>	6
<i>Jugendliche für Terre des Hommes</i>	8
<i>Bericht der Stiftung St. Josef</i>	9
<i>Offizielle Informationen der Kirchengemeinde Horgen</i>	gelbe Seiten
<i>Nachruf Alois Müller</i>	20
<i>Kirchenmusik - Rück- und Ausblick</i>	21
<i>Impressionen aus dem HGU</i>	26

Die Turmausstellung bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Impressum:

Herausgeber:	Römisch-katholische Pfarrei Horgen
Redaktion, Gestaltung:	Flavia Stocker, Dr. A. Lüchinger
Versand:	Pfarreisekretariat, kath. Pfarramt Burghaldenstrasse 5, 8810 Horgen Telefon 044 727 31 11
E-Mail:	pfarramt.horgen@zh.kath.ch
erscheint:	zweimal jährlich
Druckerei:	Druckerei Studer AG, 8810 Horgen
Auflage:	3'300

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. September 2017

IM NEUEN GLANZ



Seit zehn Monaten feiern wir unsere Gottesdienste, Andachten, Taufen und Beerdigungen in unserem Pfarreizentrum. Viele haben sich an die beiden dafür speziell eingerichteten Räume gewöhnt und fühlen sich inzwischen darin sogar sehr wohl; einige haben sich damit aber auch schwer getan.

Nun freuen wir uns alle auf Pfingsten, das in diesem Jahr ein von Geist und Glanz erfülltes und für die Pfarrei spezielles Fest wird: Am Pfingstsamstag wird der Altar und die renovierte und teilweise neu gestaltete Kirche geweiht und neu eingesegnet und am Pfingstsonntag in einem Festgottesdienst in neuem und hellen Licht erstrahlen.

Die Kirche St. Josef erstrahlt in einem neuen Glanz und damit wird sie für die Pfarrei und viele Feiernde und Betende zu einem erneuerten Zentrum des Glaubens. Es liegt an uns, diesen Kirchenbau mit neuem Leben zu füllen, diese Stätte, an der viele schon früher wie auch heute mitgebaut und mitgewirkt haben. Wir dürfen dankbar sein, dass Generationen vor uns diesem Gotteshaus Sorge getragen haben und wir heute eine notwendige, sanfte Renovation zu einem guten Abschluss bringen dürfen.

Ebenso liegt es auch an uns – an jedem Einzelnen wie auch an der ganzen Pfarreigemeinschaft – nach dem Abschluss der grösseren baulichen Massnahmen der letzten paar Jahre, die mit dem Neubau des Pfarreizentrums ihren Anfang nahmen und nun mit der Renovation der Kirche abgeschlossen sind, auch das Leben der Pfarrei zu erneuern und weiter zu entwickeln. Dazu braucht es etwas weniger Geld, dafür mindestens so viel Engagement und vor allem Glaube, Hoffnung und Liebe.

In diesem Sinn wünsche ich uns und der Pfarrei St. Josef ein tolles Pfingstfest mit einer Kirche und einem Glaubensleben sowie einer Gemeinschaft, die alle in neuem Glanz erstrahlen.

Stephan Kaiser-Creola, Diakon

AUS DER KIRCHENPFLEGE



Willkommen BENVENUTO!!!

Die Freude ist gross: nach über drei Jahren intensiven Vorbereitungen, leidenschaftlich geführten Diskussionen und anspruchsvollen Ausführungsarbeiten erstrahlt unsere Kirche in neuem Glanz. Der Moment der Fertigstellung und Einweihung unserer neugestalteten und renovierten Kirche St. Josef steht unmittelbar bevor!

Mich hat während der ganzen Planungs- und Ausführungszeit die immense Energie und Leidenschaft aller Beteiligten für unsere neue Kirche immer wieder beeindruckt und ermutigt. Dank diesem Engagement war es möglich, ein Sanierungsprojekt zu verwirklichen, das nicht nur die unaufschiebbaren Erneuerungen umsetzt, sondern mehr erreicht: nämlich ein Projekt zu realisieren, das mit seiner klaren Ästhetik ebenso überzeugt, wie mit einem hohen praktischen Nutzwert für das Gemeindeleben.

Ich bin überzeugt, dass die Kirchgemeinde St. Josef 38 Jahre nach der letzten Umgestaltung, die grosse Chance genutzt hat und mit der Umsetzung des Projekts „Benvenuto“ für die heutige und die kommenden Generationen einen hellen, einladenden Kirchenraum gestaltet hat.

Derzeit noch in Gestaltung befindet sich unsere neue Orgel, die von der renommierten Orgelbau-Firma Metzler erstellt wird. Wir dürfen uns dabei über zwei Dinge freuen: auf die Aussicht auf einen charaktervollen und rund um den Zürichsee einzigartigen Klang der Orgel und über eine äusserst grosszügige Spende die uns die Anschaffung eines so aussergewöhnlichen Instruments erlaubt. Unsere zukünftige Orgel wird in den Gottesdiensten ebenso erklingen wie in Konzerten und so die Würde unseres neuen Kirchenraumes wunderbar ergänzen.

Mein herzlicher Dank gilt unseren Architekten M. Šik und J.-J. auf der Maur, der Sanierungskommission mit ihrem Präsidenten Tony Imlig, dem Bauführer T. Schnellmann, unserem Bauherrenbegleiter M. Ferrier, der Stiftung St. Josef und dem Spender unserer neuen Orgel.

Bernhard Böttinger, Präsident der Kirchenpflege

VINZENZVEREIN JAHRESBERICHT 2016

Nach langem Verhandeln mit Kanton, Stadt und Anstösser haben an der «GV Vinzenzheim 2017» am 20. Januar die VIKO-Vertreter vom Kanton Zürich der endgültigen Beschlussfassung zur Bauausführung (Heim und zwei Wohnblöcke auf eigenem Grundstück) und der Bausumme von Fr. 24 Mio zugestimmt.

Über die Pfarrei hinaus ist unsere Existenz und Wirken bekannt. Hinweise aus dem Volk erleichtern es uns, unsere Hilfe den Bedürftigen zukommen zu lassen. Papst Franziskus hat das Jahr 2016 zum Jahr der Barmherzigkeit erklärt und fordert uns auf, die Barmherzigkeit Gottes neu zu entdecken und seinem Vorbild nachzufolgen.

Wir leisten Hilfe im Kontakt von Mensch zu Mensch
Wir haben offene Ohren und Augen für soziale Probleme
Wir handeln aber mit klärendem Situationseinblick.

In diesem Sinne haben wir im vergangenen Jahr 2016 auf Stufe Hilfsversionen, Notkasse, Essensgutscheine und Weihnachtsvergaben für Fr. 10'099.55 finanzielle und menschliche Nothilfe erbracht. Wir trafen uns bedarfsorientiert zu 4 Sitzungen und wir waren einzeln oder gesamt 15 mal vinzentinisch aktiv.

Frieder Herfeldts übersichtliche Rechnung präsentiert sich wie folgt:

Aufwand	Betrag	Ertrag	Betrag
Unterstützungsbeiträge	9449.55	Gönner / Spenden	3430.00
Weihnachtsvergaben	650.00	Beerdigungen/ Türopfer	2008.15
Bankspesen	11.65	Bankzins /Rückz./VRST	183.30
Vereinsbeitr./ Sonstiges	200.00		
Summe Aufwand	10311.20	Summe Ertrag	5621.45
Aufwandüberschuss / Verlust			4689.75

Unsere Nothilfe erfolgt ausschliesslich aus Spendengeld, darum herzlichen Dank für jede kleinste Spende an den Vinzenzverein St. Josef Horgen.

PK 85-516955-6

Am 11. März 2017 ist Paul Bächtiger zum Präsident des vinzentinischen Zentralrats Kanton Zürich gewählt worden. Die GV ging in der zuletzt schweizweit neu gebauten kath. Kirche Samstagern (Pfarrei Richterswil) über die Bühne. Wir alle danken und gratulieren Paul zur Annahme dieser ehrenvollen Wahl und wünschen ihm in seinem neuen Amt viel Freude und Erfolg.

E. Hollenstein, Präsident

ABSCHIED VOM LIEB GEWONNENEN

Am 17. Juli 2016 fand in der Pfarrkirche St. Josef der letzte Gottesdienst vor Beginn der Sanierungsarbeiten statt. Für die Übergangszeit wurde im grossen Saal des Pfarreizenentrums ein Provisorium für die Gottesdienste eingerichtet. Der Raum der Stille wurde als sakraler Raum mit Tabernakel und Ewig Licht ausgestattet.

Der schön und würdevoll eingerichtete Gottesdienstraum mit neuem Altar auf der Bühne, versehen mit Treppenaufgang und Teppich, welche die Funktion des Chores einnahm, die schöne Orgel mit warmem Klang und die schmuckvolle Ausstattung der grossen Fensterfront ist den Pfarreiangehörigen ans Herz gewachsen. Die Nähe zum Altar hat die Gemeinschaft der Pfarrei noch stärker zusammen gebracht. Besonders in der Weihnachtszeit sah der Gottesdienstraum sehr schön und festlich aus.

„Die Sanierungskommission muss sich anstrengen, um eine ebenso schöne Ausstattung in die neu sanierte Kirche zu bringen“, ist von vielen Pfarreiangehörigen zu hören.

Neugestaltung Kirchenraum und Gesamtanierung der kath. Kirche St. Josef Horgen

Im Februar waren noch immer die Baumeisterarbeiten, Wärmedämmung des Dachbodens und die Anbringung der Akustikplatten an der Kirchendecke im Gange. Die Ausstattung der Kirche mit der neuen Beleuchtung und den neuen Bänken, die Anbringung der restaurierten Stationen des Kreuzweges und der vier Evangelisten,



Die Reliquien werden geborgen und in den Raum der Stille überführt

PROVISORIUM



Sorgfältige Dekoration des grossen Saalfensters von unserem Team.



Mit einem Gottesdienst wird das Kirchenprovisorium eingeweiht

wie auch der restaurierten Statuen von Josef und Maria, das Sgraffito im Chorraum und die liturgischen Objekte aus Stein und Metall, die Einrichtung des Andachtsraumes und des Eltern/Kinderzimmers mussten unter hohem Zeitdruck vorgenommen werden.

In der Zwischenzeit hat die Kirchenpflege den Antrag der Sanierungskommission genehmigt, den Auftrag für die neue zweiteilige Orgel an die Firma Metzler Orgelbau AG in Dietikon zu vergeben. Der Einbau der neuen Orgel wird aber erst im Laufe des nächsten Jahres erfolgen.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern der Sanierungskommission für das grosse Engagement ganz herzlich danken. Unsere „alte“ Kirche wird im neuen Glanz erscheinen und ich bin sicher, dass uns unsere „neue“ Kirche gefallen wird, dass wir gerne hinein gehen und uns darin wohl fühlen werden.

Tony Imlig, Leiter der Sanierungskommission



JUGENDLICHE FÜR TERRE DES HOMMES



Samstag 11.03.2017 auf dem Dorfplatz in Horgen

25 Jugendliche haben auf dem Dorfplatz sowie im Dorfkern Orangen für Terre des Hommes verkauft.

Die freiwilligen Helferrinnen und Helfer haben sich ins Zeug gelegt und viele Orangen verkaufen können. Insgesamt wurden an diesem Wochenende 851.20 CHF gesammelt.

STIFTUNG ST. JOSEF 2016

Der Stiftungsrat befasste sich im vergangenen Jahr wiederholt mit der Kirchenrenovation. Als Vertreter der Stiftung konnten Pfarrer Adrian Lüchinger und Walter Hobi die Wünsche in die Sanierungskommission einbringen. Besondere Aufmerksamkeit wurden dabei der Ausführung der neuen Kirchenbänke sowie der neuen Orgel geschenkt. Es ist sehr erfreulich, dass bei der Stiftung St. Josef mehrere Spenden eingegangen sind. Besonders ist dabei der ausserordentlich generöse Betrag von Fr. 550'000.00 für die Anschaffung der neuen Orgel. Dieser Betrag wurde im laufenden Rechnungsjahr von unserem Orgelmäzen, der weiterhin anonym bleiben möchte, um weitere Fr. 175'000.00 aufgestockt.

Die Jahresrechnung der Stiftung für das Jahr 2016 zeigt folgendes Bild:

	31.12.2016	31.12.2015
Fonds für Pfarreibedürfnisse	736'000.00	735'645.15
Fonds für Kultuszwecke	230'000.00	228'881.15
Baufonds	635'000.00	84'624.20
Stiftungskapital	20'000.00	20'000.00
Freies Stiftungsvermögen	76'865.45	76'707.35
Gebäulichkeiten (abgeschrieben)	0.00	0.00
Gewinn	11'341.04	5'394.55
Total	1'709'206.49	1'151'252.40

Der markante Anstieg des Stiftungsvermögens ist in erster Linie auf die zweckgebundenen Spenden (Orgel) zurückzuführen, welche dem Baufonds zugewiesen wurden. Nach deren Verwendung wird sich das Vermögen wieder entsprechend reduzieren. Der eigentliche Jahresgewinn von Fr. 11'341.04 ist vor allem auf Zinserträge zurückzuführen.

Der dem Pfarramt gehörende und von der Stiftung verwaltete Anniversariefonds sank um Fr. 2'350.– auf Fr. 36'310.–, da auch in diesem Jahr mehr Legate ausliefen als neue errichtet wurden.

Der Bischof von Chur ernannte auf Vorschlag des Stiftungsrates Pascal Prüss zum neuen Stiftungsratsmitglied. Pascal Prüss übernimmt das Amt des Rechnungsführers. Weiter hat der Stiftungsrat Herrn Claude Del Don als neuen Revisor für die Stiftung gewählt.

Nach der Renovation der Kirche soll die Turmausstellung wieder erneuert und mit einigen Gegenständen aus der Kirche vor der Renovation erweitert werden. Voraussichtliche Eröffnung 2018.

W. Hobi

Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen

Einladung zur

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 13. Juni 2017, 20.00 Uhr
Im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums
Burghaldenstrasse 7, Horgen

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
2. Nachtragskredit zur Erweiterung der neuen Orgel

Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung findet eine kurze Information statt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberechtigte sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Die Unterlagen zu den genannten Geschäften liegen zwei Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Burghaldenstrasse 5, Horgen, zur Einsicht auf.

Horgen, 13. März 2017

Römisch-katholische Kirchenpflege Horgen

Laufende Rechnung 2016

		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
	Kirchenwesen						
390	Verwaltung der Kirchgemeinde	434'797.05	28'061.95	445'000.00	27'500.00	392'938.45	41'047.45
391	Gottesdienst	238'380.27		247'000.00		246'493.34	2'210.00
392	Diakonie	488'118.30	7'654.90	521'000.00	7'300.00	404'104.43	
393	Bildung	379'390.74	6'061.20	368'500.00	3'000.00	350'788.03	4'117.80
394	Kultur	222'005.97	3'076.35	266'000.00	5'000.00	270'928.39	3'889.60
396	Kirchliche Liegenschaften	375'355.11	96'058.00	389'000.00	90'200.00	382'839.76	98'263.00
	Total Kirchenwesen	2'138'047.44	140'912.40	2'236'500.00	133'000.00	2'048'092.40	149'527.85
	Finanzen und Steuern						
900	Gemeindesteuern (spezifisch KGL)	141'960.60	5'211'145.13	130'000.00	3'530'000.00	117'323.76	4'109'258.07
920	Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	1'629'911.00		562'000.00		566'770.00	
940	Kapitaldienst	618.20	8'970.00	500.00		616.10	2'763.05
990	Abschreibungen	397'014.45		580'000.00		401'982.95	
	Total Finanzen und Steuern	2'169'504.25	5'220'115.13	1'272'500.00	3'530'000.00	1'086'692.81	4'112'021.12
	Total	4'307'551.69	5'361'027.53	3'509'000.00	3'663'000.00	3'134'785.21	4'261'548.97
	Ergebnis						
	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss	1'053'475.84		154'000.00		1'126'763.76	
	Total	5'361'027.53	5'361'027.53	3'663'000.00	3'663'000.00	4'261'548.97	4'261'548.97

==



Bilanzzusammenzug 2016					
		Bestand am 31.12.2015	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven				
10	FINANZVERMÖGEN				
100	Flüssige Mittel	714'132.94	131'732.73		845'865.67
101	Guthaben	4'652'429.76	1'084'164.81		5'736'594.57
102	Anlagen	1'385.10	87.85		1'472.95
103	Transitorische Aktiven	48'619.60	684.75		49'304.35
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN				
114	Sachgüter	1'472'000.00	801'000.00		2'273'000.00
	Gesamtaktiven	6'888'567.40	2'017'670.14		8'906'237.54
2	Passiven				
20	FREMDKAPITAL				
200	Laufende Verpflichtungen	4'261.65	99'514.30		103'775.95
204	Rückstellungen	115'000.00	940'000.00		1'055'000.00
205	Transitorische Passiven	85'717.32		75'320.00	10'397.32
23	EIGENKAPITAL				
239	Eigenkapital	6'683'588.43	1'053'475.84		7'737'064.27
	Gesamtpassiven	6'888'567.40	2'092'990.14	75'320.00	8'906'237.54

Beiträge an Vereine und Institutionen Rechnung 2016

A Pfarreiinterne Institutionen	Budget 2016	Rechnung 2016
Katholischer Kirchenchor	4'000.–	4'000.–
Ministranten	4'000.–	4'052.35
Altersnachmittag, Altersreise	28'000.–	23'728.80
Frauenverein	2'000.–	2'000.–
Männerverein	1'000.–	1'000.–
Seniorenchörli	2'200.–	2'200.–
Jugendchor	5'000.–	4'305.80
Sozialhilfe Pfarrei	10'000.–	10'000.–
Pfarreirat	1'500.–	0.–
ACK	3'600.–	1'069.40
Pfarreisportlager	2'000.–	3'749.25
Seniorenferien	0.–	2'264.85
Total A	63'300.–	58'370.45

B Pfarreiexterne Institutionen	Budget 2016	Rechnung 2016
Kirchgemeinde Langnau a. A.	2'100.–	2'100.–
Samowar	22'000.–	21'362.–
Drehscheibe	12'000.–	11'520.–
Elternbriefe	1'000.–	759.–
Verein für Ehe- und Familienberatung	23'000.–	0.–
Schulgelder	5'000.–	3'700.–
Institutionen / Projekte Inland	7'000.–	7'000.–
Institutionen / Projekte vor Ort	10'000.–	10'000.–
Institutionen / Projekte Ausland	20'000.–	20'000.–
Total B	102'100.–	76'441.–
Total A und B	165'400.–	134'811.45

Kommentar zur Jahresrechnung 2016

A) Allgemeines

Die Jahresrechnung 2016 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'053'475.84 aus. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 154'000.00. Im Vorjahr wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 1'126'763.76 ausgewiesen.

Im Kirchenwesen betragen die Kosten CHF 2'138'047.44. Sie liegen CHF 98'452.56 unter dem Voranschlag. Die Abweichung beträgt damit 4.4 %.

Dank der weiterhin hohen Ertragskraft sind die Nettosteuerereinnahmen von CHF 5'069'184.53 wiederum stark gestiegen. In dieser Zahl sind Steuereinnahmen aus Vorjahren in der Höhe von CHF 1'442'540.00 enthalten.

Durch den Überschuss wird das Eigenkapital von CHF 6'683'588.43 auf CHF 7'737'064.27 angehoben.

B) Kommentar zu den einzelnen Bereichen

390 Verwaltung der Kirchgemeinde

IST: CHF 434'797.05 Budget: CHF 445'000 Abw.: -2.3 %

Mehrausgaben wurden bei den Anschaffungen für das Kirchenprovisorium getätigt. Die Anschaffung von neuen Mikrofonen mit Fernbedienung im provisorischen Gottesdienstsaal und die Installation für die Übertragung der Gottesdienste vom grossen Saal des Pfarreizentrums zum Spital, Tödiheim und Widmerheim kosteten CHF 15'586.15 und waren im Budget nicht enthalten.

Einsparungen gab es bei den Anschaffungen von Mobiliar und bei der EDV. Auch bei den Sitzungsgeldern der Kirchenpflege und der Sanierungskommission wurde das Budget nicht ausgeschöpft.

391 Gottesdienst

IST: CHF 238'380.27 Budget: CHF 247'000 Abw.: -3.5 %

Überschritten wurde das Budget im Bereich Kultusobjekte und beim Kirchenschmuck (Blumen). Hingegen wurde bei den Hostien, Messwein, Kerzen und bei den Erinnerungsgaben das Budget nicht ausgeschöpft.

392 Diakonie

IST: CHF 488'118.30 Budget: CHF 521'000 Abw.: -6.3%

Die Personalkosten wurden leicht überschritten.

Bei den Beiträgen an Firmanden wurde das Budget deutlich unterschritten. Die zweckgebundenen Beiträge (Budget 23'000) werden neu vom Kanton übernommen.

Die Beiträge über CHF 500.00 sind im Anhang einzeln aufgeführt.

393 Bildung

IST: CHF 379'390.74 Budget: CHF 368'500 Abw.: +3.0%

Die Budgetüberschreitung liegt bei den Personalkosten und hier besonders bei der Besoldung der Katecheten aufgrund steigender Schülerzahlen.

394 Kultur

IST: CHF 222'005.97 Budget: CHF 266'000 Abw.: -16.5%

Die Budgetunterschreitung liegt vor allem bei den tieferen Personalkosten, da die Vollzeit-Organisten-Stelle wegen des Kirchenumbaus zurzeit nicht besetzt ist. Die Orgeldienste werden vermehrt durch Aushilfen wahrgenommen. Entsprechend liegen auch die Sozialkosten unter Budget.

396 Kirchliche Liegenschaften

Aufwand IST: CHF 375'355.11 Budget: CHF 389'000 Abw.: -3.5%

Mehrausgaben wurden bei den Aushilfen für Sakristan und Hauswart infolge Krankheiten getätigt.

Minderausgaben gab es aufgrund des milden Winters bei den Heizkosten. Ebenfalls wurde beim Unterhalt und den Reparaturen das Budget deutlich unterschritten. Die geplante Lackierung der Betonmauer vom Pfarrhaus wurde wegen der Kirchensanierung zurückgestellt.

Ertrag IST: CHF -96'058.00 Budget: CHF -90'200 Abw.: +6,5%

Die Mehreinnahmen sind durch die Vermietung von Räumlichkeiten im Pfarreizentrum entstanden.

900 Gemeindesteuern

Die Steuereinnahmen von insgesamt CHF 5'211 Mio. liegen weit über dem Budget von CHF 3'530 Mio. und dem Vorjahr von CHF 4'109 Mio.

Enthalten sind Steuereinnahmen aus Vorjahren von rund CHF 1'443'000.00, budgetiert waren CHF 420'000.00 aufgrund der damaligen Angaben des Steueramtes.

920 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich

Da infolge der hohen Steuererträge 2016 die Beiträge im Jahre 2017 massiv höher ausfallen werden, wurden die folgenden Rückstellungen gebildet.

Beitrag an die Zentralkasse CHF 725'000 Steuerkraftabschöpfung CHF 330'000

940 Kapitaldienst

Da die Kirchgemeinde z. Z. schuldenfrei ist, fielen keine Schuldzinsen an. Im Gegenteil konnten die liquiden Mittel teilweise in Festgelder angelegt werden, wodurch trotz tiefer Zinsen CHF 8'970.00 an Erträgen verbucht werden konnten.

990 Abschreibungen

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen betragen 10% des Sachanlagevermögens bzw. CHF 269'014.45. Darüber hinaus wurden weitere Abschreibungen über CHF 128'000 getätigt.

Nachdem für CHF 1'346'514.45 Investitionen getätigt wurden und wir einen Beitrag der Zentralkommission über CHF 148'500 erhalten haben, beträgt das ausgewiesene Sachanlagevermögen per 31.12.2016 CHF 2'273'000.

Horgen, 5. März 2017

Kurt Stählin, Gutsverwalter

Abschied der Kirchenpflege - Jahresrechnung 2016

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2016 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 4'307'551.69 Aufwand und CHF 5'361'027.53 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'053'475.84 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist Ausgaben von CHF 1'346'514.45 und Einnahmen von CHF 148'500.00 aus. Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2016 weist Aktiven und Passiven von je CHF 8'906'237.54 aus. Das Eigenkapital steigt infolge des Ertragsüberschusses von CHF 1'053'475.84 von bisher CHF 6'683'588.43 auf neu CHF 7'737'064.27

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

8810 Horgen, 08. März 2017

Das Präsidium: Bernhard Böttinger
Die Gutsverwaltung: Kurt Stählin

Abschied der Rechnungsprüfungskommission – Jahresrechnung 2016

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2016 und die Sonderrechnungen der Röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft und dabei festgestellt, dass:
 - Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
 - die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
 - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 4'307'551.69 Aufwand und CHF 5'361'027.53 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'053'475.84 ab. Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2016 weist Aktiven und Passiven von je CHF 8'906'237.54 aus. Das Eigenkapital steigt infolge des Ertragsüberschusses von CHF 1'053'475.84 von bisher CHF 6'683'588.43 auf neu CHF 7'737'064.27.

2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

8810 Horgen, 16. März 2017

Der Präsident: Walter Hollenstein
Der Aktuar: Lorenzo Marazzotta

Nachtragskredit zur Erweiterung der neuen Orgel

Antrag

Für die Erweiterung der neuen Orgel wird ein Nachtragskredit von Fr. 187'902.00 zu Lasten der Investitions-Rechnung bewilligt. Die Kirchenpflege wird beauftragt, diesen Beschluss zu vollziehen.

Ausgangslage

Am 15. März 2016 hat die Kirchgemeindeversammlung einem Kredit von Fr. 735'000.00 zum Einbau einer neuen zweiteiligen Orgel zugestimmt. Für die damalige Berechnung wurden durch unseren Orgelexperten, Herrn Jonas Herzog, Erfahrungswerte beigezogen.

Bericht

Nach der Annahme des Kredits wurde eine öffentliche Ausschreibung gestartet. Die 6 erhaltenen Offerten wurden vom Orgelexperten mittels eines Kriterienkatalogs geprüft.

Die Preise im Orgelbau variieren nicht nur von Firma zu Firma, sondern weisen auch je nach Auftragslage und Auftraggeber Unterschiede auf. Gegenüber dem im ursprünglichen Antrag geschätzten durchschnittlichen Registerpreis von Fr. 22'500.00 sind in den Offerten bis Fr. 29'500.00 pro Register angeboten worden. Diese Mehrkosten und die 8 zusätzlichen Register verlangen nun, dem Stimmbürger einen Zusatzkredit vorzulegen.

Da auch mit einem tieferen Registerpreis gerechnet werden konnte, wurde bei der Ausschreibung eine Maximalvariante als Rahmenbedingung vorgegeben. Mit 38 Registern kann eine Barockorgel im Thüringer Stil realisiert werden. Durch die vielfältigen Möglichkeiten wird das Instrument in der Lage sein, die Liturgie farbig und strahlend, aber auch ruhig und besinnlich zu bereichern. Durch die vielen 8-Fuss-Stimmen lässt das Instrument auch beim Begleiten von kleinen bis grossen Gesangs- oder Instrumentalgruppen keine Wünsche offen.

Kostenzusammenstellung	genehmigter Antrag	Nachtrag
Einbau einer neuen Orgel mit 30 / 38 Register	Fr. 810'000.00	Fr. 997'902.00
Bauliche Anpassungen	Fr. 50'000.00	Fr. 50'000.00
Abbau der alten Orgel	Fr. 65'000.00	Fr. 65'000.00
Zwischentotal	Fr. 925'000.00	Fr. 1'112'902.00
Abzüglich Kosten für Orgelrevision	Fr. 190'000.00	Fr. 190'000.00
Total	Fr. 735'000.00	Fr. 922'902.00
Mehrkosten + Antrag auf einen Nachtragskredit	Fr. 187'902.00	
Ausgleich	Fr. 922'902.00	Fr. 922'902.00

Wie die Stimmberechtigten bereits im ersten Kreditbegehren vernehmen konnten, wurde der Stiftung St. Josef eine grosse Spende von Fr. 550'000.00 zweckgebunden überreicht. Nun wurde auch für diesen Nachtragskredit bereits ein weiterer zweckgebundener Betrag von Fr. 175'000.00 der Stiftung gespendet, sodass die Mehrkosten zum grössten Teil bereits gedeckt sind. Nur etwa Fr. 13'000.00 müssen daher von der Kirchgemeinde zusätzlich finanziert werden.

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege ersucht die Stimmberechtigten, den Nachtragskredit von Fr. 187'902.00 zu genehmigen.

Horgen, 8. März 2017

Abschied der Rechnungsprüfungskommission Investitionsrechnung 2016

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Investitionsrechnung 2016 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft und dabei festgestellt, dass:

- Aufbau und Darstellung der Investitionsrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die geprüfte Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist Ausgaben von CH 1'346'514.45, Einnahmen von CH 148'500.00 und Nettoinvestitionen von CH 1'198'014.45 aus.

2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Investitionsrechnung 2016 zu genehmigen.

8810 Horgen, 16. März 2017

Der Präsident: Walter Hollenstein

Der Aktuar: Lorenzo Marazzotta

Nachtragskredit zur Erweiterung der neuen Orgel

Die RPK beantragt der Kirchgemeindeversammlung dem Nachtragskredit zur Erweiterung der neuen Orgel zu zustimmen.

Horgen, 16. März 2017

Der Präsident: Walter Hollenstein

Der Aktuar: Lorenzo Marazzotta

NACHRUF



Alois Müller

30. 06. 1919 * – 23. 02. 2017 †

Am Freitag, den 3. Februar 2017, nahmen kleine Delegationen des Männervereins, des Kirchenchors und des Seniorenchörlis aus Horgen, zusammen mit den Trauerfamilien, in der katholischen Kirche Lengnau AG Abschied von Alois Müller.

Der 1919 gebürtige Aargauer aus Oberhofen fand 1944 eine Stelle als Vermessungszeichner auf dem Bauamt in Horgen, wo er später an der Einsiedlerstrasse wohnhaft wurde.

Schon bald danach engagierte er sich auch in unserer Pfarrei und der Kirchgemeinde. 1950 war er Mitbegründer der «Samichlaus-Aktion». Als 1962 zum ersten Mal unser Mitteilungsblatt erschien, amtete er als dessen Redaktor. Bei der Gründung der kath. Kirchgemeinde am 13. November 1963 wurde er in die Kirchenpflege gewählt, in der er später auch für kurze Zeit das Amt des Präsidenten übernahm. Sodann war er massgebend beteiligt am Zustandekommen unserer Pfarreichronik.

Auch als Mitglied des Kirchenbauvereins leistete er lange Jahre mit viel Engagement und Tatkraft seinen Beitrag. Der Männerverein, der Kirchenchor sowie das Seniorenchörligehörten zu seinen «Steckenpferden».

1996 verliess Alois Müller unsere Gemeinde, um, zusammen mit seiner erkrankten Frau Margrit, die sich in unserer Pfarrei ebenfalls in verschiedenen Bereichen aktiv betätigt hatte, den Lebensabend in Lengnau AG zu verbringen. Alois konnte bis im Juli 2013 in seiner Wohnung bleiben. Anschliessend wechselte er ins Pflegeheim nach Unterehrendingen, wo er im 98. Lebensjahr am 23. Februar 2017 friedlich einschlafen durfte.

Unsere Pfarrei ist Alois Müller für seinen jahrelangen vorbildlichen Einsatz und sein unermüdliches Wirken zu grossem Dank verpflichtet. Den Trauerfamilien wünschen wir viel Kraft den schmerzlichen Verlust zu tragen.

KIRCHENMUSIK – RÜCK- UND AUSBLICK

Liebe Pfarreiangehörige, Liebe Musikfreunde,

gerne möchte ich mit Ihnen kurz auf die letzten Monate zurückblicken und einen Ausblick auf die Kirchenmusik der kommenden Monate machen.

Die Umbauphase unserer Kirche ist auch für uns Kirchenmusiker eine besondere Zeit mit gewissen Einschränkungen wie einer kleinen Orgel oder einem Saal mit schwacher Akustik. Grössere musikalische Programme sind seit letztem Sommer nicht möglich. Auch der Kirchenchor musste sein Programm und Repertoire den Begebenheiten anpassen. Das Gottesdienst feiern im intimen Rahmen ist dafür sehr persönlich und stimmungsvoll.

Englische Chortradition: Der Kirchenchor beim Christmas Singing in London



Dafür konnten sich die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores anderen musikalischen Tätigkeiten und Anlässen widmen wie beispielsweise der Reise zum Christmas Singing in London. In einem intensiven dreitägigen Programm besuchten wir in meiner persönlichen Hauptstadt des Chorgesangs verschiedene Veranstaltungen und hörten dabei einige erstklassige Chöre und Ensembles. Neben dem Evensong - der Chorvesper - in der Westminster Abbey und Händels Messias in St. Martin in the Fields sangen wir selber beim Christmas Carols Singalong in der weltberühmten Royal Albert Hall mit Tausenden anderen enthusiastischen Chorsängern, was musikalisch nicht der Höhepunkt der Reise war, aber dafür ein umso eindrücklicheres Gemeinschaftserlebnis.

Mitglieder des Kirchenchores vor der Royal Albert Hall in London

Der klangliche Höhepunkt erfolgte in der Sonntagsmesse in der Westminster Cathedral - nicht zu verwechseln mit der Westminster Abbey. Der Chor der Hauptkirche der englischen Katholiken besteht aus Knaben- und Männerstimmen und singt intonations sicher auf höchstem Niveau. Allen Liebhabern von hochstehendem a cappella Gesang und einer gepflegten Liturgie sei eine Reise zu den englischen Kathedralchören wärmstens empfohlen.



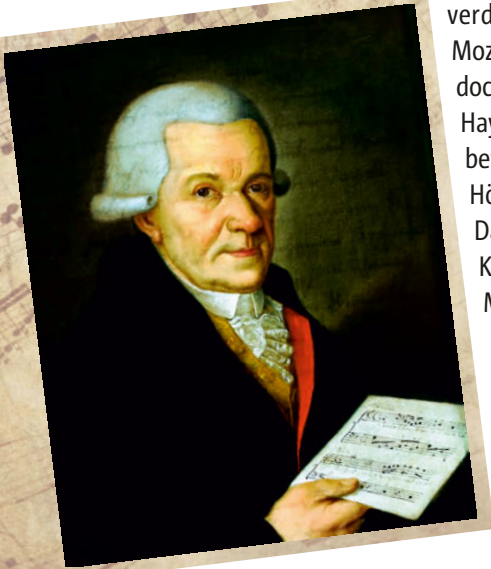
Mitglieder des Kirchenchores in der Westminster Cathedral

Die Österreicher Haydn, Mozart und Bruckner zur Kirchweihe

Zum Jahresanfang begannen die Proben und Vorbereitungen für die bevorstehende Weihe der Kirche und den Festgottesdienst am Pfingstwochenende. Die Vorfreude ist auch im Kirchenchor gross. Der Anlass und das damit verbundene musikalische Programm stossen bei vielen neuen Sängerinnen und Sängern aus Horgen und der Umgebung auf grosses Interesse. So proben zurzeit gut 50 Stimmen für den Festgottesdienst am Pfingstsonntag. Auf dem Programm stehen Werke aus der Wiener Klassik. Das Hauptwerk wurde allerdings in Salzburg komponiert. Den Namen Haydn muss ich Ihnen kaum erklären, aber kennen Sie auch den Salzburger Haydn? Michael Haydn (1736-1806), der jüngere Bruder des berühmten Joseph Haydn war zu seinen Lebzeiten nicht nur mit der Familie Mozart befreundet, sondern lag im Habsburger Reich und bei der damaligen Kaiserin hoch im Kurs. Beide Haydn Brüder begannen ihre musikalische Laufbahn als Sängerknaben am Wiener Stephansdom. 1762 wurde Michael zum Hofkomponisten und Konzertmeister des Erzbistums Salzburg berufen. Die Salzburger Erzbischöfe waren

grosse Förderer der Künste. Anders als der junge Mozart, der Salzburg 1781 verliess, war Haydn mit seiner Anstellung am Hof weitgehend zufrieden. Die Kirchenmusik nimmt im Schaffen Michael Haydns eine zentrale Rolle ein und nicht zuletzt sein Bruder Joseph sowie Vater und Sohn Mozart brachten seinen Werken höchste Wertschätzung entgegen. Obwohl der Salzburger Haydn bis heute im Schatten seines älteren Bruders steht, erlebt

seine Musik in den letzten Jahren eine lohnende und verdiente Wiederentdeckung. Das Requiem von Mozart kennen Sie bestimmt, aber hören Sie sich doch auch einmal das Requiem in c-moll von Michael Haydn an. Haydn schrieb das Werk gut 20 Jahre bevor Mozart sein letztes Werk in Angriff nahm. Hören Sie sich den ersten Satz, den Introitus an. Dann verstehen Sie, welch wichtigen Einfluss die Kirchenmusik Michael Haydns auf den jüngeren Mozart gehabt hat.



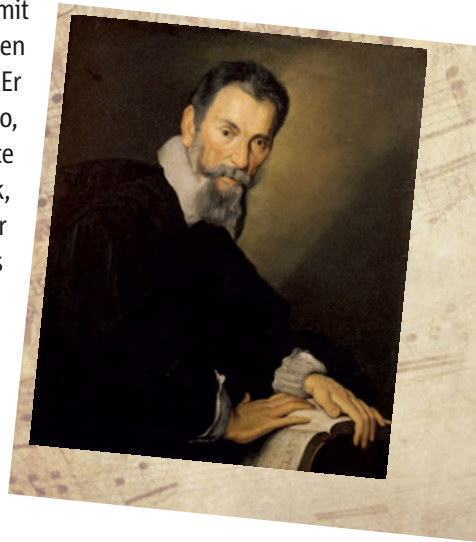
Michael Haydn

Für den ersten Festgottesdienst in der neugestalteten Kirche am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 haben wir von Michael Haydn die Missa in honorem Sanctae Ursulae aus dem Jahre 1793 ausgesucht. Es ist ein sehr mozartsches Werk voll von lieblicher Melodik und musikalischer Schönheit. Die Pfingstsequenz *Veni sancte spiritus* singen wir in einer Vertonung des noch sehr jungen Mozart. Zum Chor gesellen sich an Pfingsten erstklassige Solisten und ein Orchester von höchster Qualität – Pauken und Trompeten inklusive.

Die eigentliche Weihe der Kirche am Pfingstsamstag, 3. Juni 2017 um 16.30 Uhr wird ebenso kirchenmusikalisch reich besetzt sein. Neben dem in Horgen bestens bekannten Vokalensemble *Suono Spirito* wird der erste Gottesdienst im neuen Kirchenraum von einem Bläserensemble, Perkussion und Orgel mitgestaltet. Sie dürfen sich auf hochstehenden Gesang mit Werken von Anton Bruckner, Tomas Luis de Victoria und anderen freuen.

Monteverdi: Der grosse Erneuerer

Gerne möchte ich Sie bereits jetzt auf einen weiteren musikalischen Höhepunkt in der zweiten Jahreshälfte hinweisen. Jedes Jahr feiern wir Komponistenjubiläen, mal ein Mozart-Jahr, mal ein Bach-Jahr. 2017 steht vielerorts der Italiener Claudio Monteverdi (1567-1643) im Mittelpunkt dessen 450. Geburtstag wir dieses Jahr feiern. Monteverdi, nicht zu verwechseln mit Giuseppe Verdi, gilt ohne Zweifel als einer der grössten und einflussreichsten Künstler der Musikgeschichte. Er ist nicht nur der Vater der europäischen Oper (Orfeo, 1607), sondern schrieb am Übergang von Renaissance zu Barock aussergewöhnlich moderne Musik. Musik, die heute noch modern und überraschend klingt. Er verband die damals ganz neue Art des Komponierens mit der traditionellen Musik des 16. Jahrhunderts. Im heutigen kirchenmusikalischen Alltag und liturgischen Gebrauch wird sie selten aufgeführt weil sie an die Ausführenden höchste Ansprüche stellt.



Claudio Monteverdi

Chor und Orchester von Suono Spirito wagen sich an eine spannende Auswahl von Monteverdis geistlicher Musik, die der Musiker, der sich im Alter von 65 Jahren noch zum Priester weihen liess, für den Markusdom in Venedig schrieb. Im Festgottesdienst an Christkönig am 26. November 2017 um 10.00 Uhr wird Suono Spirito einen Teil seines Programms singen. Eine Woche später folgt dann am Sonntag, 3. Dezember 2017 um 17.00 Uhr das ganze Programm im Rahmen eines Adventskonzertes, wo Suono Spirito neben dem sacro auch Stücke aus dem profano präsentieren wird.

Ich freue mich zudem, dass wir dieses Jahr das Angebot des Kinderchores ausbauen konnten und verschiedene Familiengottesdienste fröhlich mitgestalten werden. Für jeden Anlass finden im Vorfeld jeweils am Mittwoch von 18.00-19.00 Uhr drei bis vier Proben statt. Neue Kinder sind herzlich willkommen und können jederzeit einsteigen.

2017 bringt für unsere Pfarrei, für Horgen und Sie, liebe Musikfreunde viel Neues und Unerhörtes. Freuen wir uns!

Ihr Marco Castellini

KIRCHENMUSIK ST. JOSEF HORGEN

MUSIK IN LITURGIE UND KONZERT (Auswahl)

Pfingstsamstag, 3. Juni 2017, 16.30 Uhr KIRCHWEIHE

mit Vokalensemble Suono Spirito, Bläserensemble, Perkussion
und Orgel

Werke von Anton Bruckner, Tomas Luis de Victoria, u.a.

Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, 10.00 Uhr HOCHAMT PFINGSTEN

mit Kirchenchor Horgen, Solisten und Orchester Concerto Spirito

Werke von Michael Haydn und W.A. Mozart

Samstag, 23. September 2017, 19.30 Uhr CHORKONZERT

mit Kinderchor Kaltbrunn und der Kantorei St. Georg

Werke von Felix Mendelssohn

Donnerstag, 2. November 2017, 19.00 Uhr ALLERSEELEN

mit Solisten von Suono Spirito, Bläserensemble und Orgel

Musik aus der spanischen Renaissance

Sonntag, 26. November 2017, 10.00 Uhr CHRISTKÖNIG

mit Chor und Orchester Suono Spirito

Werke von Claudio Monteverdi

Sonntag, 3. Dezember 2017, 17.00 Uhr ADVENTSKONZERT

mit Chor und Orchester Suono Spirito

Werke von Claudio Monteverdi

Montag, 25. Dezember 2017, 10.00 Uhr HOCHAMT WEIHNACHTEN

mit Kirchenchor Horgen, Bläserensemble, Perkussion und Orgel

A very English Christmas

IMPRESSIONEN AUS DEM HGU



Unsichtbares Leben entdecken - Sorge tragen

Die Kinder beobachten und pflegen ihre «Kresseraupe» und entdecken, wie aus den Samen Pflanzen wachsen.



Die Kinder experimentieren und diskutieren zum Thema «Sehen können»: Was kann ich mit dem Herzen sehen, was kann ich mit den Augen sehen?



Kirchweihe



Altarweihe: Samstag, 3. Juni 2017, 16.30 Uhr, mit Weihbischof Dr. Marian Eleganti
Vokalensemble Suono Spirito, Bläserensemble, Perkussion und Orgel mit Werken von
Anton Bruckner, Tomas Luis de Victoria und anderen
Anschliessend (ca. 19.00 Uhr) Apéro für alle auf dem Kirchplatz

Festgottesdienst zur Kirchweihe: Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr, Festpredigt: Pater
Martin Werlen OSB
Kirchenchor Horgen, Solisten und Orchester Concerto Spirito mit Werken von Michael
Haydn und W.A. Mozart
Anschliessend Apéro auf dem Kirchplatz

Familiengottesdienst zur Kirchweihe: Samstag, 8. Juli, 17.30 Uhr, Schuljahresschluss
Anschliessend Sommerfest auf dem Kirchplatz